



Gymnasium Max-Josef-Stift
Mühlbauerstraße 15 · 81677 München
Telefon: 089 / 99 84 35-0 · Telefax: 089 / 99 84 35-155
www.maxjosefstift.de
sekretariat@maxjosefstift.de



ANMELDUNG FÜR DIE THEATERKLASSE

- **Online ab sofort unter:** www.maxjosefstift.de
oder bei der persönlichen Einschreibung
- **Wichtig:** Wenn Ihr Kind in die Theaterklasse möchte, muss es zuvor den sprachlichen Zweig und Englisch als erste Fremdsprache wählen.
Mit der Anmeldung für die Theaterklasse melden Sie Ihr Kind verbindlich für die 5. und 6. Jahrgangsstufe an

WEITERE INFORMATIONEN

Theaterlehrerinnen:
Barbara Baumann-Mange
und Maj Wenk-Wolff

baumann@maxjosefstift.de
wenk-wolff@maxjosefstift.de



Direkt zu den
Neueinschreibungen

THEA TER

KLASSE

AM GYMNASIUM MAX-JOSEF-STIFT MÜNCHEN

Die

WAS IST EINE THEATERKLASSE?

- **Theaterunterricht im Klassenverband** in der 5. und 6. Jahrgangsstufe, eine Doppelstunde pro Woche am Nachmittag
- **Ausdrucksmittel:** Erkunden von Körper, Stimme, Raum und Zeit
- **Unterrichtsprinzip:** Spielerisches, praktisches Ausprobieren in schülerorientierten und sozial-integrativen Unterrichtsformen (z.B. Freiarbeit, Partner- und Gruppenarbeit). Projektorientiert und fächerübergreifend

WARUM EINE THEATERKLASSE?

Das gemeinsame Theaterspielen bietet einen Erfahrungs- und Entwicklungsraum, in dem wesentliche Kompetenzen erlernt werden und die Persönlichkeitsbildung ganzheitlich gestärkt wird:

1. Selbstkompetenz:

- Die eigenen Möglichkeiten und Grenzen bewusst wahrnehmen
- Selbstgefühl stärken, Hemmungen abbauen
- Konzentrationsfähigkeit, Präsenz und Fokus trainieren
- Kreativität und Spontaneität entwickeln



2. Soziale und kommunikative Kompetenz:

- Teamgeist, Toleranz und Wertschätzung im gemeinsamen Tun kultivieren
- Verantwortungsbewusstsein erleben, eigenverantwortliches Handeln erlernen
- Frustrationstoleranz und Durchhaltevermögen stärken
- Konstruktiv mit Kritik umgehen, Feedbackkultur leben

Theaterklasse der 5. Jahrgangsstufe



Die Theaterklasse 6C, 2023/24

3. Ästhetische Bildung:

- Auseinandersetzung mit ästhetischen Gestaltungsfragen
- Kennenlernen und bewusster Einsatz theatraler Mittel
- Schulung von geistiger und körperlicher Beweglichkeit
- Entwicklung eines Sinns für Kunst und ästhetisches Urteilsvermögen

WELCHE POSITIVEN NEBENEFFEKTE ERGEBEN SICH?

- Stärkung der Klassengemeinschaft und solidarisches Klassenklima
- Erleben von Schule als Lebensraum und Förderung von Experimentierfreude
- Steigerung der Lern- und Leistungsbereitschaft auch in anderen Fächern

GIBT ES IM FACH THEATER NOTEN?

- **Nein**, keine Notengebung oder schriftliche Prüfungen; der Spaß am Spiel steht im Vordergrund. Die Teilnahme wird im Zeugnis durch eine Bemerkung gewürdigt (Bewertung basierend auf praktischen und mündlichen Beiträgen)

WER KANN TEILNEHMEN?

- **Jedes Kind** kann teilnehmen, es sind keine Vorkenntnisse nötig. Wichtig sind der Spaß am Theaterspiel und Aufgeschlossenheit für Improvisation

WIE GEHT ES NACH DER 6. KLASSE WEITER?

- Schülerinnen können ihre Interessen im klassenübergreifenden Wahlunterricht Theater und in Theaterprojekten bis zum Abitur weiterverfolgen

FAZIT Theater ermöglicht eine ganzheitliche Persönlichkeitsbildung, die intellektuelle, physische und emotionale, rationale und kreative, sowie individuelle und soziale Fähigkeiten gleichermaßen anspricht. **THEATER = KLASSE!**